

Wegfall der Maskenpflicht und der Tests in NRW

Beitrag von „Friesin“ vom 4. April 2022 16:15

[Zitat von k_19](#)

Aber alle, die eine andere politische Meinung vertreten (und nein - ich meine nicht "AfD" oder Ähnliches), anzufeinden - das kann es doch nicht sein.

soweit ich es verstanden habe, hat niemand davon gesprochen, politisch Andersmeinende anzufeinden. Maskentragen sollte im Übrigen keine politische, sondern eine medizinische, eine infektiologische oder eine soziale, kurz eine vernünftige Angelegenheit sein.

Mir z.B. ist wurscht, **warum** jemand in meiner Nähe keine Maske trägt. Ich unterscheide da nicht sensibel zwischen "der hat Wehwehchen, wenn er sie trägt", "der steht auf Seiten der Partei XY" oder auch "Er hat keine Lust mehr auf Maske". Ich kann es nicht nachvollziehen, dass man, nur weil es politisch erlaubt, ist, auf Vernunft pfeift.

Es ist ja auch erlaubt, ohne Verhütung Sex zu haben. Aber ganz ehrlich: (je nach Zusammenhang):will ich das? Neee. Ist das vernünftig? Eben. Mach ich das ? ...neee. Eben.

P.S. in meinen Klassen heute trugen ca. 70% die Maske. VII lag es an den bevorstehenden Osterferien? Ich habe nicht gefragt.

In der Klasse, in der die meisten Schüler eine Maske trugen, habe ich wieder eine Maskenpause gemacht mit den einführenden Worten: "Viele von euch tragen eine Maske, was ich persönlich übrigens sehr begrüße. Daher machen wir jetzt eine kurze Maskenpause".

So viel eigene Meinung muss schon sein dürfen 😊